



Tag des Yogas

Balance finden, Kraft tanken – mehr zu diesem Thema gibt es auf unserer Sonderseite [► Seite 3](#)

Stadtteilzeitung

Neckar Blick

SECKENHEIM • ILVESHEIM • FRIEDRICHSFELD • LADENBURG
EDINGEN-NECKARHAUSEN • NEU-EDINGEN • HEDDESHEIM



Lecker leicht genießen

Restaurants, Cafés und eine Eisdiele, die den Sommer auf den Teller bringen, gibt es auf [► 3-4](#)

Auflage: 33.500 monatlich

Samstag, 31. Mai 2025

UNTER UNS



Liebe Leserinnen und Leser,

Gesund essen und trotzdem das Leben genießen? Für viele klingt das wie ein Widerspruch. Besonders, wenn das nächste Vereinsfest ansteht – oder ein Abendessen im Lieblingsrestaurant mit Freunden. Bratwurst hier, Tiramisu dort, dazu ein Gläschen Wein. Wer da gesund leben will, steht schnell vor einem scheinbar unlösbaren Dilemma. Oder? Tatsächlich geht es gar nicht darum, auf alles zu verzichten. Gesundheit beginnt nicht beim Kalorienzählen, sondern beim bewussten Genießen – und das geht auch mitten auf dem Vereinsplatz oder in der Eisdiele. Denn gesund und lecker schließen sich nicht aus. Man muss nur wissen, wie. Der Trick liegt in der Mischung. Wer tagsüber eher leicht isst – vielleicht einen bunten Salat mit Körnern, saisonales Gemüse oder ein gegrilltes Hähnchenfilet –, der kann sich abends auch mal ein Stück Kuchen oder das Glas Wein gönnen. Es ist die Summe, die zählt – nicht der einzelne Genussmoment. Also, nichts wie raus und genießen!

Ihre Nicole Holzhäuser
Telefon: 0621/ 392 2804
E-Mail: nholzhauer@haas-publishing.de

Insselfischerfest zum 55. Mal

Ilvesheim. Das 55. Ilvesheimer Insselfischerfest findet vom 30. Mai bis 2. Juni auf dem Festplatz an der Brückenstraße statt. Organisiert vom Angelsportverein Ilvesheim, bietet das Fest eine Mischung aus kulinarischen Spezialitäten, Live-musik und familienfreundlichen Aktivitäten. Die Fischbäckerei serviert täglich frisch zubereitete Fischspezialitäten. Aufgrund des Festes ist der Festplatz und ein Teil der Parkplätze Am Freibad von noch bis 7 Juni (inklusive Auf- und Abbauezeiten) gesperrt. Es erfolgt ein absolutes beidseitiges Haltverbot entlang Am Freibad und Am Neckarstadion. Zum Besuch des Fischerfestes wird aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs empfohlen. Die nächsten Bushaltestellen befinden sich am Rathaus Ilvesheim und Rathaus Seckenheim. [red](#)

Karla Spagerer bleibt unvergessen

ZEITZEUGIN MIT HALTUNG: Eine Mannheimerin kämpfte gegen das Vergessen

Von Elvira Jakobi

Mannheim. Vor etwa sieben Jahren sagte Karla Spagerer zu Dr. Stefan Fulst-Blei: „Da will ich nicht zuschauen.“ Gemeint war die zunehmende rechte Gesinnung in Deutschland. Sie fragte: „Kann man nicht direkt in die Schulen gehen und den jungen Menschen von der Zeit des NS-Regimes erzählen?“ Aus dieser Idee entstand eine beeindruckende Gesprächsreihe mit der Zeitzeugin. In den Klassenzimmern herrschte gebannte Stille – man hätte eine Stecknadel fallen hören. So ging es auch den Besuchern einer Open-Air-Veranstaltung 2020 vor der Kulturhalle in Feudenheim.

Für ihr Engagement erhielt Karla Spagerer 2022 das Bundesverdienstkreuz. Im selben Jahr war sie das älteste Mitglied der Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin.

Geboren 1929, geprägt vom Widerstand

Karla Spagerer, geboren 1929, hat die Schrecken des Nationalsozialismus im eigenen familiären Umfeld erlebt. Sie wuchs in einem politisch engagierten Elternhaus auf. Ihre Mutter war Kommunistin, Stadtverordnete in der Weimarer Republik und stand in Kontakt mit der Mannheimer Lechleiter-Gruppe – einer Widerstandsgruppe aus Kommunisten. Karla Spagerer kannte viele Mitglieder persönlich: Jakob Faulhaber und deren Töchter, Max Winterhalter und seine Kinder. „Als Kinder haben wir zusammen gespielt und



Karla Spagerer war eine der letzten Zeitzeuginnen des NS-Regimes. Mit bewegenden Erzählungen kämpfte sie bis ins hohe Alter gegen das Vergessen.

BILD: ELVIRA JAKOBI

gingen später in die Waldhofschule, zum Teil sogar in die gleiche Klasse“, erzählt sie. Ihre Großmutter Babette Ries, befreundet mit Frau Lechleiter, wurde von der Gestapo verhaftet, weil sie Geld und Lebensmittel für Familien gesammelt hatte, deren Männer inhaftiert

waren. 18 Monate saß sie dafür im Gefängnis.

„In dieser Zeit hat die Gestapo bei uns mehrmals Hausdurchsuchungen gemacht. Nach dem Krieg habe ich erfahren, dass bei uns auch Flugblätter zwischengelagert wurden“, erzählte Karla Spagerer.

Erinnerungen an die Reichspogromnacht

An die Reichspogromnacht 1938 denkt sie mit Schrecken zurück, als jüdische Menschen abgeführt und Häuser sowie Geschäfte geplündert wurden. Ihr Vater arbeitete damals in einem jüdischen Familienunter-

nehmen. Immer wieder bat er die Besitzerinnen, die Schwestern Helene und Elise Karlebach, Deutschland zu verlassen. „Sie sagten nur: ‚Wir sind doch Mannheimer!‘“ Nach der Reichspogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 seien Karla Spagerer und ihre Eltern morgens mit der Straßenbahn in die Stadt zu der Firma der jüdischen Schwestern gefahren. „Ich war schon neun Jahre alt, und als wir am Marktplatz ausgestiegen sind, waren überall SA-Leute. Die haben alles auf die Straße geschmissen – Möbel, Bilder, Kinderspielsachen. Wir haben gesehen, wie sie Männer und Frauen abführten. Aber wir konnten nichts machen. Die Schwestern waren fort, alles war geplündert.“ Erst viele Jahre später erfuhr sie, dass Helene und Elise Karlebach im Konzentrationslager Theresienstadt ermordet wurden. 1947 heiratete sie Walter Spagerer, der von 1972 bis 1988 für die SPD im Landtag saß. Die Haupttribüne des SV Waldhofstadions trägt seinen Namen – auch Karla Spagerer war dem Verein eng verbunden. Die Ehe hielt bis zu dessen Tod am 20. Februar 2016.

„Wenn ich so zurückdenke, dann habe ich Angst, dass es wieder geschehen kann. Ich habe keine Angst um mich, aber Angst um unsere Kinder und Enkel, die uns folgen“, sagte sie mahnend. Immer wieder forderte sie dazu auf, sich kritisch mit politischen Programmen auseinanderzusetzen. „Denn auch heute werden wieder Pa-

rolen und Unwahrheiten verbreitet“, warnte sie. „Solange ich kann, werde ich erzählen. Niemand hat das Recht, Menschen wegen Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung zu verfolgen oder gar zu ermorden.“

Trauer um eine große Persönlichkeit

Karla Spagerer ist am Freitag, 16. Mai 2025, im Alter von 95 Jahren in Mannheim verstorben. „Mannheim trauert um eine vorbildhafte Bürgerin, eine leidenschaftliche Kämpferin für unsere Demokratie, eine stolze Waldhöferin und große Persönlichkeit“, so Oberbürgermeister Christian Specht. „Viele Jahre hat sie mit ihren persönlichen Berichten die Erinnerung an die NS-Zeit wachgehalten. Jetzt ist eine wichtige Zeitzeugin verstummt – zum Glück hat sie ihre Erfahrungen in Büchern, Interviews und Videos für kommende Generationen festgehalten. Zeitlebens war sie ihrem Heimatstadtteil und dem SV Waldhof Mannheim eng verbunden. Für ihr großes Engagement und ihre Menschlichkeit danke ich ihr von Herzen – auch im Namen unserer ganzen Stadt.“

Auch Bürgermeister Thorsten Riehle kannte Karla Spagerer seit vielen Jahren und würdigte sie: „Karla Spagerer war eine aufrechte Demokratin, eine Mahnerin gegen das Vergessen und eine wunderbare Geschichtenerzählerin. Ihre mahnenden Worte gegen die Feinde der Demokratie dürfen wir nicht vergessen. Ihre Stimme wird fehlen.“

„Hilfe, meine Eltern ziehen bei mir ein“

THEATER: Schwank in der Scheune

Seckenheim. Es wird ohne Frage turbulent, wenn das heitere Lustspiel „Hilfe, meine Eltern ziehen bei mir ein“ von der Seggerner Komödie-Scheier – Blouß fa G'spass in einer original erhaltenen Seggerner Tabakscheune präsentiert wird.

Die Komödie in drei Akten, verfasst von Erich Koch, wird von den Akteuren unter der Regie von Ralf Kreisel auf die urige Bühne gebracht. Mit dabei sind Carla Schmidt, Marcel Rendant, Carina Ries, Yvonne Bauer, Wolfgang Müller und Jürgen Zwarg, unterstützt von Sabrina Kreuzer im Hintergrund.

Die Laienspieler schlüpfen in die Rollen von Klaus und Julia, die ein angenehmes Leben zu zweit führen – bis Klaus' Vater beschließt, bei seinem Sohn einzuziehen. Doch damit nicht genug: Auch dessen Ehefrau Rosa will mit ihrem indischen Guru „Namsong“ und einem fröhlichen „Namaste“ ihre Zelte aufschlagen. Rosa und Singsong betreiben ein Geschäft für Wahrsagerei und Heiratsvermittlung. Als schließlich auch noch Klaus' Chefin auftaucht, ist das Chaos perfekt – es ent-

steht eine herrlich komische Verwirrung, bei der kein Auge trocken bleibt.

Die Vorstellungen finden im Hof-Anwesen von Irntraud Seitz, Rastatter Straße 16, statt – am Samstag, 7., Sonntag, 8., und Montag, 9. Juni. Am darauffolgenden Wochenende, Samstag, 14. und Sonntag, 15. Juni, wird die Scheunenbühne erneut bespielt. Der Vorhang hebt sich samstags und sonntags jeweils um 20 Uhr, am Montag beginnen die Aufführungen bereits um 15 Uhr.

Selbstverständlich gibt es vor der Vorstellung zur Einstimmung, in der Pause und nach dem letzten Vorhang ein gemütliches Beisammensein im gepflasterten Bauernhof. Das Verpflegungsteam des Vereins sorgt für eine herzliche Bewirtung mit deftigen Speisen und Getränken. Kuchen gibt es allerdings nur bei den Nachmittagsvorstellungen. [hat](#)

i Restkarten sind unter der Telefonnummer 0621 48 144 73 bei Carla Schmidt erhältlich – oder ggf. an der Abend- bzw. Nachmittagskasse.



Der Sängerbund 1865 brachte mehr als 160 Menschen zusammen, um gemeinsam eine Aufgabe der Prinzessin zu erfüllen.

BILD: HARTWIG TRINKAUS

Über 160 Stimmen vereint

SÄNGERBUND SECKENHEIM: Jubelstimmung beim Jubiläumssingen

Von Hartwig Trinkaus

Seckenheim. Die drei Chorleiter des Sängerbunds 1865 Seckenheim – Kathi Starke, Antje Geiter und Niklas Zaberer – wirkten gemeinsam, sodass allein aus dem Kinderchor, dem jungen Chor „Flying Lips“, der ruhenden Gruppe „Zeitlos“ und natürlich dem Männerchor eine schöne „Stimmenzahl“ zusammenkam. Grund für diese gemeinsame „Abstimmung“ war Mona, die diesjährige Prinzessin der Karnevalisten im Sängerbund. Sie hatte bei ihrer Proklamation die Vorsitzende des Gesangsvereins, Daniela Petzin-

ger, aufgefordert, anlässlich des Jubiläums „160 Jahre Sängerbund 1865 Seckenheim“ 160 Menschen zu versammeln, die gemeinsam singen. Diese Aufgabe wurde nun mit Bravour gemeistert.

Dass es vor dem ehemaligen Gemeindehaus der Erlöserkirche deutlich über 160 Sängerinnen und Sänger waren, bestätigte Zaberer-Präsident Andreas Eder persönlich. Aber nicht nur „Sängerbündler“ kamen: Viele Mitglieder anderer Vereine aus Seckenheim, darunter der Kirchenchor aus der Seelsorgeeinheit und der Erlösergemeinde,

der „Männergesangsverein Liebertafel 1861/1907“ und der Singkreis Seckenheim, natürlich auch der Partnerchor Frohsinn Friedrichsfeld, sowie Singende aus Neckarhausen, Ilvesheim und weiteren Orten versammelten sich in der Freiburger Straße. Auch weitere musikbegeisterte Bürgerinnen und Bürger hatten sich auf den Weg gemacht.

Dann hob Antje Geiter den Taktstock, und gemeinsam wurden drei Lieder gesungen: Das bekannte Lied „Ich lieb den Frühling“ von Reinhard Horn, „Let it Be“ von Lennon/McCart-

ney und zum krönenden Abschluss das „Badner Lied“.

Sichtlich zufrieden zeigte sich Daniela Petzinger nach dem musikalischen Spektakel: „Der Wunsch der Prinzessin ist erfüllt.“ Der große Freundeskreis des Sängerbunds hatte sie nicht im Stich gelassen und bot zweifellos einen weiteren gelungenen Programmpunkt im Jubiläumsjahr des Gesangsvereins. Denn weiter geht es im Juni mit dem Sommerfest, im Juli folgt ein Kindermusical, und im Herbst steht das große Jubiläumskonzert an.

Erste gemeinsame Hauptversammlung

AWO-ORTSVERBÄNDE: Doppel-Verband Seckenheim-Friedrichsfeld



Der neue Vorstand der AWO Seckenheim-Friedrichsfeld (von links): Doris Friedrich, Evi Korta-Petry, Heidi Schleicher, Angelika Keuerleber, Karen Bracht, Tanja Sutter, Hartwig Trinkaus, Richard Matuszewska.

BILD: ARCHIV AWO S/F

Seckenheim/Friedrichsfeld. Karen Bracht begrüßte die Mitglieder des Ortsverbandes Seckenheim-Friedrichsfeld der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Rathaus Seckenheim. Die Besonderheit: Gespräche mit dem Ortsverband Friedrichsfeld über eine gemeinsame Zukunft verliefen 2024 erfolgreich, sodass die Zusammenführung zum „neuen“ AWO-Ortsverband Seckenheim-Friedrichsfeld mit Wirkung zum Jahresbeginn 2025 wirksam wurde. Damit kamen zur Seckenheimer AWO weitere Männer und Frauen hinzu, sodass nun rund 50 Mitglieder zur Hauptversammlung eingeladen waren.

Die bisherige Seckenheimer Vorsitzende erinnerte in ihrem Vorstandsbericht an Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr, ging auf die Begegnungsstätte im Rathaus mit Kaffee, Kuchen, guten Gesprächen und Kontakten ein, nannte die Ausflugsfahrt in

den Lehrgarten nach Sandhofen, dankte für die Zusammenarbeit mit der SPD zur Kerwe und lobte die Weihnachtsfeier ebenso wie das Vorstandsteam und alle Unterstützenden. Ihr besonderer Dank galt Richard Matuszewska für die guten Gespräche zur Zusammenführung der beiden Ortsvereine Friedrichsfeld und Seckenheim.

Schatzmeisterin Angelika Keuerleber machte auf die Anschaffung einer Geschirrspülmaschine aufmerksam, die eine Jahresunterdeckung 2024 verursachte. Auch 2025 werde man zu weiteren Anschaffungen gezwungen sein, denn Herd, Heißwasserbereiter und weitere Küchengeräte sind für zukünftige Aktivitäten nötig. Dass die Kasse trotzdem stimmte, bestätigte Kassenprüfer Ralf Kreisel.

Verbunden mit ihrem Dank an das Vorstandsquartett führte die Entlastung des Gesamtvor-

standes herbei. Beide Wahlen zum „AWO-Ortsverband Seckenheim-Friedrichsfeld“ wurden ohne Gegenstimmen offen für die jeweils genannten Kandidaten angenommen. Zur Vorstandsvorsitzenden wurde Karen Bracht, zur stellvertretenden Vorsitzenden Heidi Schleicher, zum Finanzvorstand Angelika Keuerleber und zum Schriftführer Hartwig Trinkaus gewählt. Sie bildeten zuvor den engen Seckenheimer Vorstand.

Aus der Wahl der Beiräte gingen Evi Korta-Petry, Tanja Sutter aus Seckenheim und Richard Matuszewska aus Friedrichsfeld hervor. Kassenprüfer werden Ralf Kreisel (Seckenheim) und Doris Friedrich (Friedrichsfeld) sein.

In ihrem Schlusswort bestätigte die neue Vorsitzende des Doppel-Ortsverbandes, dass an jedem zweiten und vierten Montag im Monat die Begegnungsstätte im Rathaus nachmittags geöffnet ist, dass es weiterhin das Kommunikationsblättchen geben werde und der Versuch laufe, einmal im Monat einen Mittagstisch anzubieten. Ferner sind weitere Treffen zu Lesungen, Vorträgen oder Spielnachmittagen angedacht. Karen Bracht dankte nochmals für die gelungene Zusammenführung der Ortsverbände, machte auf die zentrale AWO-Jubilareifer in Mannheim aufmerksam und beendete die Versammlung mit dem Wunsch nach einer weiterhin guten Zusammenarbeit.



Die Heinrich-Vetter-Stiftung zeichnete zum zehnten Mal Kindertageseinrichtungen aus, die mit innovativen Projekten die Entwicklung von Kindern fördern.

BILD: HARTWIG TRINKAUS

Kinderprojekte mit Power

AWARD: Heinrich-Vetter-Stiftung prämiert kreative Kindergärten

Von Von Hartwig Trinkaus

Mannheim/Ilvesheim. Der Kindergarten-Award der Heinrich-Vetter-Stiftung wurde 2024/25 in seiner mittlerweile zehnten Auflage durchgeführt. Damit unterstützt die Stiftung Projekte, die außergewöhnlich und innovativ die Bildung und Entwicklung der den Einrichtungen anvertrauten Kinder fördern. Die Initiativen sollen nicht zum „normalen“ Kindergartenalltag gehören, sondern etwas „Besonderes“ darstellen. Für den Award konnten sich die Kindertageseinrichtungen um einen Zuschuss von bis zu 500 Euro bewerben.

Dieser Ausschreibung folgten der evangelische Kindergarten Rastenburger Straße, der Waldorfindergarten Vogelsang, der Kinderladen Seckenheim, die Mannheimer Kinderhäuser Sickinger, Gerhart Hauptmann, Erlenhof, St. Lioba und Torwiesenstraße, die Familien-Kita Friedrich Ebert sowie die weiteren katholischen Einrichtungen Zwölf Apostel (Eins) und St. Josef aus Ilvesheim.

Jede dieser Einrichtungen konnte sich jetzt nicht nur über

ein Preisgeld freuen, die Übergabe fand zudem „auf dem Maimarkt“ statt. Hierzu hatten gemeinsam Antje Geiter (Heinrich-Vetter-Stiftung) und Peter Hofmann (Reiterverein Mannheim) eingeladen. Zunächst konnten die Kinder, das Erziehungspersonal und Begleiter eine hochwertige, offizielle „Concours de Saut International“ auf dem Turnierplatz die Gewinner des Kindergarten-Awards geehrt. Antje Geiter, die Leiterin des ideellen Bereichs der Heinrich-Vetter-Stiftung, wurde dabei von der langjährigen Landtagsabgeordneten Heleen Heberer, von Peter Hofmann, dem Vorsitzenden des Reitervereins Mannheim, und vom Mannheimer Fachbereichsleiter für Kindertageseinrichtungen, Andreas Müller, unterstützt. Damit sorgte die Award-Verleihung für einen weiteren Farbtupfer auf dem Maimarkt.

Geförderte Projekte beim Kindergarten-Award der Hein-

rich-Vetter-Stiftung 2024/25: ■ Resilienz stärken: Krisen und Probleme besser verarbeiten, Selbstwahrnehmung, Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit verbessern. ■ Miteinander im Garten arbeiten – mit Hand, Geräten und Werkzeug. ■ Kinder spielen und erarbeiten verschiedene Rollen aus dem Märchen „Dornröschen“, besprechen die Geschichte und führen sie als Theaterstück auf. ■ In der dunklen Jahreszeit wurde ein Raum für den Wichtel „Jockel“ eingerichtet, voller Magie, Lachen und Ruhe. „Jockel“ hatte einen Briefkasten, in den die Kinder Briefe schreiben und Bilder malen konnten. Über 14 Themen sprach „Jockel“ mit den Kindern. ■ Schatzsuche mit Piraten in verteilten Rollen. Ziel des Spiels war die Erkenntnis: „Du bist selbst dein größter Schatz.“ ■ Mit dem Fachbereich „Sport und Spiel“ fand eine dreitägige Kinder-Olympiade unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ statt. Kosten für Material, Getränke und Organisation wurden übernommen. ■ „Wackelzahn-Zähler“: Jedes

Kind hat einen eigenen Bilderahmen, in dem es den Prozess des Milchzahn-Wechsels selbst dokumentiert – mit Bildern, Zeichnungen, Texten oder aus Papier ausgeschnittenen Milchzähnen. So konnte gezählt werden, wie viele Milchzähne bereits in der Kindertagesstätte ausgefallen sind. ■ Eltern-Kind-Aktion: Beim Gartenprojekt wurden Gemüse, Obst und Kräuter angepflanzt, später geerntet und verwertet. ■ Zusammenarbeit mit dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sehen: Kinder lernen spielerisch Gebärdensprache und Blindenschrift; außerdem wurde ein Blindenparcours aufgebaut. ■ Sprachenförderung und Integration: Ziel ist es, Begriffe mit allen Sinnen erlebbar zu machen und sie durch Kunst, Bewegung und Musik zu vertiefen. ■ Biologie ganz praktisch: Aufzucht und Pflege afrikanischer Riesenschnecken. Das fördert das Verantwortungsbewusstsein und verlangt Fürsorge der Kinder für diese handtellergroßen Achat-Schnecken:

Qualität ist unser Handwerk

Die smarte Steuerung von Somfy, die Ihnen den Alltag erleichtert.

MEIN Lieblingsplatz!

Fenster und Türen aus eigener Produktion

- Rollläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufsatzrollläden
- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Sonnenschutz für den Innen- und Außenbereich, Markisen, Raffstore und Plissee
- Rollltore, Rollgitter, Scherengitter
- Überdachungen
- Umrüstung auf Elektrobedienung und Somfy Smart Home

Viernheimer Weg 76A • MA-Sandhofen
☎ 0621/322280 • Fax 31 3204
info@rollladen-mueller.de • www.rollladen-mueller.de

Viernheimer Weg 74b • 68307 Mannheim
☎ 0621/777700
www.kagama.de

FACHBETRIEBE AUF EINEN BLICK

Garten- und Pflasterarbeiten
Tel.: 06 21-47 19 36

Planung, Beratung und Ausführung
Neuanlagen
Natursteinarbeiten
Zaunanlagen

Pflegeleistungen
Heckenschnitt
Baumschnitt
Rasen
Baumfällungen

Garten- und Landschaftsbau

Mayer & Bühler

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

FÜR SIE HIER VOR ORT

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
beraten · begleiten · bestatten

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Ihr Trauerfall in guten Händen

Erd-, Feuer-, See- und Ruhestbestattungen, Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Eriedigung aller Formalitäten und Amtswegen.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- €
zzgl. amtliche- + Friedhofgebühren

68305 Mannheim, Waldpforte 2, Tel. 0621 7482326
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

IMPRESSUM

■ Stadtteilzeitung Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Bernd Mascl

■ Mediaverkauf:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel

■ Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Frist zur nachträglichen Hundesteuer-Anmeldung

ILVESHEIM: Vierbeiner registrieren bis 15. Juni ohne Bußgeld oder Nachzahlungen

Ilvesheim. „Wer im Gemeindegebiet einen Hund hält, der älter als drei Monate ist, muss dies innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nach Erreichen des steuerpflichtigen Alters schriftlich der Gemeinde Ilvesheim melden.“ Diese Regelung ist in der Hundesteuersatzung der Gemeinde verankert. Derzeit sind

in Ilvesheim 549 Hunde ordnungsgemäß angemeldet. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass noch einige Hunde nicht registriert sind. Deshalb bietet die Gemeindeverwaltung allen Hundehalterinnen und -haltern, die ihre Anmeldung

bislang versäumt haben, eine einmalige Möglichkeit: Bis zum 15. Juni 2025 kann der Hund ohne Nachzahlungen oder Bußgelder angemeldet werden. Für die Anmeldung steht ein Online-Formular unter tinyurl.com/Ilvesheim zur Verfügung. Das ausgefüllte Formular sowie die erforderlichen Unterlagen können an christian.aus-termann@ilvesheim.de gesendet werden. Alternativ ist eine persönliche Anmeldung im Rat-

haus, 2. Obergeschoss, Zimmer 31, während der Öffnungszeiten möglich.

Wer seinen Hund nicht anmeldet, riskiert ein Bußgeld. Nicht angemeldete Hunde werden früher oder später durch Hinweise, Polizeikontrollen oder den Gemeindevollzugsdienst entdeckt.

red

INFO Feudenheim

Das handliche Nachschlagewerk für das ganze Jahr!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in einer optisch ansprechenden und auf lokale Themen abgestimmten Informationsbroschüre im handlichen DIN A5 Format:

Auflage:	5.110 Exemplare
Verteilung:	Kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Feudenheim
Satzspiegel:	1/1 Seite (128mm x 188mm) 1/2 Seite quer (128mm x 93mm) 1/2 Seite hoch (62mm x 188mm)
Erscheinungstermin:	05. Juli 2025
Anzeigenschluss:	05. Juni 2025
Redaktion:	Frau Gabriele Grunck, Tel.:06204 9112146, Fax 06204 9112145, gg@gps-grunck.de
Anzeigenberatung:	Frau Kerstin Höfer, Tel. 0621 3921414 k.hoefer@haas-mediengruppe.de Frau Carmen Naumann, Tel. 0621 392 1219 c.naumann@haas-mediengruppe.de



Sofie Schneider wurde 1943 in Mannheim zum Tode verurteilt – wegen angeblichen Diebstahls von Kleidung. Ohne faire Verhandlung fiel sie der NS-Unrechtsjustiz zum Opfer. Ein neu verlegter Stolperstein erinnert nun an ihr tragisches Schicksal.

BILD: HARTWIG TRINKAUS

Ein tragisches Schicksal

NS-JUSTIZOPFER: Stolperstein für Sofie Schneider verlegt

Seckenheim. Weil sie Kleidung gestohlen hatte, wurde Sofie Magdalena Schneider, geb. Ketterl, mit dem Fallbeil hingerichtet. Nach Angaben von Lea Sophie Vögele, Sprecherin des Grünen Ortsverbands Seckenheim/Friedrichsfeld, wurde sie 1943 gemäß §§ 1 und 4 der „Volksschädlingsverordnung“ verhaftet und vom Sondergericht Mannheim zum Tode verurteilt.

Die offenbar sozial in schwierigen Verhältnissen lebende 44-jährige Frau hatte am 28. November 1931 in Sandhofen den verwitweten Mechaniker Karl Josef Schneider

(1888-1951) geheiratet, von dem sie 1939 geschieden wurde. Ihr Mann brachte vier Kinder aus erster Ehe mit. Die Familie wohnte zunächst an wechselnden Orten in den nördlichen Stadtteilen Mannheims. 1936 zog sie nach Seckenheim, wo im Herbst 1943, zum Zeitpunkt von Sofie Schneiders Festnahme, noch drei Kinder bei ihr lebten.

Am 11. September 1943 wurde sie verhaftet und angeklagt, aus ausgebombten Häusern Kleidung und Haushaltsgegenstände von geringem Wert ge-

stohlen zu haben. Das Sondergericht Mannheim verweigerte ihr am 16. November 1943, wie bei Verfahren der Sondergerichte üblich, eine ergebnisoffene Verhandlung. Es wurde kein Strafverteidiger zugelassen, entlastende Zeugen nicht gehört und eine Berufung gegen das Urteil war nicht möglich. Der Staatsanwalt Dr. Schmelcher forderte die Todesstrafe, die am 22. Dezember 1943 mit dem Fallbeil in Stuttgart vollstreckt wurde. Der Stolperstein für Sofie Schneider wurde kürzlich im Beisein von Anwohnern und Interessierten verlegt.

hat

TSG SECKENHEIM: Familienfest begeistert große und kleine Besucher

Von Hartwig Trinkaus

Seckenheim. Die TSG Seckenheim ist ein leidenschaftlicher Sportverein, der sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport aktiv ist. Auch Fitness- und Gesundheitssport sowie eine eigene Kinder-Sportschule gehören zum Angebot. Als zweitgrößter Mehrspartenverein Mannheims mit knapp 3000 Mitgliedern bietet die TSG hochwertige, vielfältige Programme. Rund 300 Familien mit über 1300 Kindern und Jugendlichen sind hier sportlich aktiv.

Kein Wunder also, dass der Verein kürzlich ein besonderes Familiensportfest in der Richard-Möll-Halle veranstaltete. Dort feierte sich die TSG-Familie selbst – mit sportlichen Darbietungen, Mitmach-Angeboten, dem Mini-Sportabzeichen „Hoppel & Bürste“ für Kinder von drei bis sechs Jahren sowie einem Spaziergang-Workshop für Schulkinder ab Klasse vier. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der großen und klei-



Die teilnehmenden Kinder waren in der Halle ständig unterwegs, um neue Sachen zu machen.

BILD: HARTWIG TRINKAUS

nen Gäste gesorgt. Viele Familien kamen mit dem Rad zur Halle und wurden von Andreas Hänssler und Regina Kasper vom TSG-Vorstand sowie von Organisatorin Anna Hanelt herzlich begrüßt. Die Kinder erwartete ein buntes Programm:

Glücksrad, Puzzle, Malstation, Bastecke für Armreifen und ein umfangreicher Sportparcours, der insbesondere motorische Grundfertigkeiten förderte. Zur Eröffnung begrüßte TSG-Geschäftsführer Florian Mannheim die Gäste und dank-

te der Organisatorin für ihr Engagement. Den Auftakt bildete ein Tanz der Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren, gefolgt von einer Gruppe bis 13 Jahre. Besonderes Highlight war der Gastauftakt einer Hobby-Horsing-Gruppe des TuS Altrip. Diese in Finnland populäre Sportart, bei der mit einem Steckenpferd sportliche Aufgaben bewältigt werden, entwickelt sich auch in Deutschland mit rund 5000 Aktiven zu einem echten Trend.

Im Anschluss konnten die Kinder den TSG-Parcours absolvieren und sich am Ende über das Mini-Sportabzeichen freuen – schließlich hatte die Eule Geburtstag, und es mussten viele Aufgaben erfüllt werden. Dabei kamen zahlreiche Sportgeräte, Bälle und Utensilien zum Einsatz.

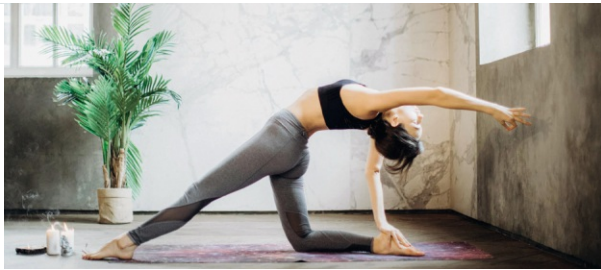
Alle Kinder hatten viel Freude und verbrachten einen sportlich-spannenden Tag – ein rundum gelungenes Familiensportfest.



Fotos: Pexels

Anzeigensonderveröffentlichung

Tag des Yogas



Dein Ort für Balance und Power

YOGA, WELLNESS UND KRAFTTRAINING BEI VENICE BEACH MANNHEIM

Mannheim. In einer Welt, die immer schneller wird, wächst die Sehnsucht nach Momenten der Ruhe und bewusster Bewegung. Bei Venice Beach Mannheim findest du genau das: eine Oase für Körper und Geist – mit Yoga, Wellness und modernstem Krafttraining unter einem Dach.

Unsere Yoga-Angebote mit über 150 Kursen pro Woche sind vielfältig: von fließenden Vinyasa-Flows über kräftigen Power-Yoga bis hin zu tiefenentspannendem Yin Yoga. Ganz gleich, ob Anfänger:in oder Fortgeschrittener: - bei Venice Beach erlebst du Yoga in seiner ganzen Vielfalt, unterstützt von erfahrenen Trainer:innen in ei-



Entdecke deine Oase mitten in Mannheim.

BILD: VENICE BEACH MANNHEIM

ner entspannten, modernen Atmosphäre. Doch damit nicht genug: Wer sich nach einer Yogastunde oder einem intensiven Workout nach Entspannung sehnt, findet im Wellnessbe-

reich pure Erholung. Saunieren, relaxen, neue Kraft schöpfen – gönn dir bewusste Auszeiten, die deinen Körper regenerieren und deinen Geist beleben. Für alle, die zusätzlich an ihrer kör-

perlichen Fitness arbeiten möchten, bietet Venice Beach Mannheim ein umfassendes Kraft- und Fitnesstraining an. Hochwertige Geräte, individuelle Trainingsbetreuung und abwechslungsreiche Kursangebote sorgen dafür, dass du deine Ziele erreichst – egal ob Muskelaufbau, Ausdauer oder einfach mehr Energie für den Alltag.

Yoga. Wellnes.Kraft

Bei Venice Beach Mannheim findest du alles, was du brauchst, um dich runum wohlfühlen und dein volles Potenzial zu entfalten.

Jetzt vorbeikommen und die Venice Beach Experience hautnah erleben!

pr/red

Der Schlüssel zu einem gesunden und starken Körper

GANZHEITLICH GESUND: Yoga trifft bewusste Ernährung

Yoga ist eine ganzheitliche Praxis, die den Körper auf vielfältige Weise stärkt und unterstützt. Durch die Kombination aus sanften Dehnungen, kräftigen Haltungen und bewusster Atmung wird die Muskulatur nicht nur aufgebaut, sondern auch geschmeidig gehalten. Das fördert die Beweglichkeit der Gelenke und hilft dabei, Fehlhaltungen und daraus resultierende Verspannungen oder Schmerzen – insbesondere

im Rücken- und Nackenbereich – zu vermeiden. Zudem verbessert Yoga die Balance und Koordination, was das Verletzungsrisiko im Alltag oder bei anderen Sportarten reduziert.

Um die positiven Effekte von Yoga optimal zu ergänzen, empfiehlt es sich, Yoga mit bewusster Ernährung zu kombinieren. Eine ausgewogene, nährstoffreiche Kost, die auf frische, natürliche Lebensmittel setzt, unterstützt den Körper

dabei, sich zu regenerieren und optimal zu funktionieren. Achtsames Essen fördert zudem die Verbindung zwischen Körper und Geist – ein zentraler Aspekt der Yogaphilosophie.

Indem man auf den eigenen Körper hört und ihn mit gesunden Lebensmitteln versorgt, entsteht eine harmonische Balance, die Yoga in seiner Wirkung noch vertieft und das allgemeine Wohlbefinden nachhaltig stärkt.

red

Yoga verbindet.

Mit deinem Körper. Deinem Atem. Dir selbst. Und manchmal auch mit einem Freund.

Im Juni wartet zusätzlich mein Freundeangebot: Bring' doch gleich jemanden mit. Bleibt ihr beide dabei, erhaltet ihr 10% auf Kurs oder 10er-Karte.



Nimm mit mir Kontakt auf: feal-yoga.de isabel@feal-yoga.de 0178 71 76 460



Foto by Sylviane Bräuer

Achtsamkeit und Bewegung

TAG DES YOGAS AM 21. JUNI

Mannheim. Am Internationalen Tag des Yogas steht die Kraft der bewussten Bewegung im Mittelpunkt. Rund um den Globus kommen Menschen zusammen, um die ganzheitliche Wirkung von Yoga zu feiern – für mehr Balance, innere Ruhe und körperliches Wohlbefinden.

Yoga stärkt nicht nur den Körper, sondern bringt auch Klarheit in den Geist und fördert das seelische Gleichgewicht. Ob fließende Vinyasa-Flows, kraftvolles Power Yoga oder tiefenentspannendes Yin – die Vielfalt macht Yoga zu einer Praxis für alle. Venice Beach

Mannheim lädt am 21. Juni dazu ein, Yoga in seiner ganzen Tiefe zu erleben. In modernen Räumen, begleitet von erfahrenen Trainer:innen, entsteht ein Raum für neue Energie, Achtsamkeit und Verbindung.

Neben den gemeinsamen Yoga-Einheiten bietet der Internationale Tag des Yogas in Mannheim auch inspirierende Workshops und Meditationen an, die helfen, Körper, Geist und Seele noch bewusster wahrzunehmen. So wird der 21. Juni zu einem ganz besonderen Tag voller Achtsamkeit, Gemeinschaft und Lebensfreude.

red

YOGA

NECKARAU

Insel der Stille mitten im Alltag

Wer nach Ruhe und Gelassenheit sucht, die Stille liebt, aufatmen mag und den eigenen Körper geschmeidig-kraftvoll erleben möchte, ist bei Yoga Neckarau genau richtig!

Yogaraum in der Odilienschule · Kiesteichweg 10 · 68199 MA
info@yoga-neckarau.de

VENICE BEACH

FITNESS & WORKOUT

BIS ZU 150 YOGA KURSE IN DER WOCHE!

6X IN MANNHEIM

Fahrlach, Neckarau, Wohlgelegen, City P7, Glückstein, Käfertal

www.venicebeach-fitness.de



Fotos: Pixabay

Italienische Eiskunst mit Herz

LA GELATERIA BRÜHL: Traditionelles Gelato, liebevoll zubereitet – mitten in Brühl

Brühl. In der Mannheimer Straße 19A erwartet Besucher ein Stück Italien: La Gelateria, ein familiengeführtes Eiscafé, das seit über einem Jahrzehnt für authentische Gelato-Tradition steht. Hier wird täglich frisches Eis nach italienischer Rezeptur zubereitet, wobei nur hochwertige Zutaten verwendet werden. Neben klassischen Sorten bietet die Eisdiele auch kreative Variationen sowie zuckerfreie und vegane Optionen für Eisliebhaber an.

Hinter dem Erfolg steht unter anderem Orazio Matteo, der seit mehr als 20 Jahren in der Eismerebranche tätig ist. Nach einer spezialisierten Ausbildung sammelte er umfassende Erfahrung in zahlreichen Werkstätten der Eisherstellung. Heute legt er größten Wert auf die Qualität und Natürlichkeit der verwendeten Zutaten. Produziert wird

ohne Emulgatoren, künstliche Aromen oder Farbstoffe – stattdessen mit Fokus auf einen gesunden und vollwertigen Nährstoffgehalt.

Das Angebot der La Gelateria reicht dabei weit über Eis hinaus. Gäste genießen ein reichhaltiges Frühstücksmenü, hausgemachte Kuchen, original italienischen Kaffee und warme Waffeln. Die gemütliche Atmosphäre mit Innen- und Außenplätzen lädt zum Verweilen ein – ob allein, mit der Familie oder Freunden. Für besondere Anlässe bietet das Eiscafé außerdem Catering-Services und monatliche Eismanufaktur-Workshops an, bei denen Gäste ihr eigenes Gelato herstellen können.

pr/red

Info: La Gelateria Brühl
Mannheimer Straße 19 A
La Gelateria ist täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet.



La Gelateria in der Mannheimer Straße 19A bringt italienisches Lebensgefühl nach Mannheim

BILD: MUSS PR GELATERIA



Pizzeria Da Rosario – italienische Küche mit Herz. Jetzt probieren!

BILD: DA ROSARIO

Original italienischer Genuss seit 1989

PIZZERIA DA ROSARIO IN DEN QUADRATEN MANNHEIM

Mannheim. Seit über drei Jahrzehnten steht die Pizzeria Da Rosario im Herzen von Mannheim für authentische italienische Küche.

Bereits seit 1989 verwöhnen wir unsere Gäste mit traditionellen Rezepten, frischen Zutaten und echter Leidenschaft für Pizza und Pasta. Ob im Restaurant, zum Mitnehmen oder bequem nach Hause geliefert – bei uns erleben Sie italienische Küche, wie sie sein soll: ehrlich, herzhaft und hausgemacht.

Entdecken Sie auch unsere täglich wechselnden Mittagsangebote sowie attraktive Sonderaktionen für jeden Geschmack und Geldbeutel.

Unser Lieferservice bringt Ihnen italienischen Genuss direkt nach Hause – in ganz Mannheim und Ludwigshafen. Wir bieten vier verschiedene Pizza-Größen an: 26 cm, 30 cm, 36 cm und unsere Pizza XXL mit beeindruckenden 40 x 60 cm – perfekt für Familien, Büros oder Partys! Auch für Fir-

men, Vereine, Kindergärten und Schulen sind wir der ideale Partner.

Und das Beste: Auf Wunsch liefern wir auch Cocktails direkt zu Ihnen nach Hause!

Pizzeria Da Rosario – italienische Küche mit Tradition. Jetzt bestellen oder reservieren!

pr/red

i Da Rosario
T 3 21
68161 Mannheim
E-Mail: info@darosario-ma.de
Telefonnummer: 0621/ 131 91



Bilder: Pixabay

Anzeigensonderveröffentlichung

Gesundheit



Zehntes Jubiläum

SABINE LAWALL AUGENOPTIK: Individuelle Beratung und höchste Präzision

Mannheim. In der Seckenheimer Straße in Mannheim erwartet Kundinnen und Kunden persönliche Beratung auf höchstem Niveau: Sabine Lawall, staatlich geprüfte Augenoptikermeisterin, und ihr qualifiziertes Team nehmen sich Zeit für individuelle Bedürfnisse und Stilwünsche. „Unser Ziel ist es, Ihre Persönlichkeit mit der passenden Brille zu unterstreichen“, erklärt Lawall.

Neben einer sorgfältig kuratierten Auswahl an Designerfassungen – darunter renommierte Marken wie Tom Ford, Silhouette, Götti, Cazal und Maui Jim – bietet das Fachgeschäft auch exklusive, individuell gestaltete Eigenkreationen. Diese können nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden angepasst und optimiert werden. Für die exakte Bestimmung der Sehkraft kommt modernste 3D-Technologie zum Einsatz. Anders als bei herkömmlichen Sehtests wird die Augenvermessung mit geöffneten Augen durchgeführt – so kann das Zusammenspiel beider Augen realitätsnah erfasst und das bestmögliche räumliche Sehen ermöglicht werden.

Ein besonderes Qualitätsversprechen: Sollten Kund:innen innerhalb der ersten sechs Mo-

nate mit ihren neuen Brillengläsern nicht zufrieden sein, erhalten sie kostenlos Ersatzgläser gleicher Art und Güte.

Auch Kontaktlinsenträger sind bei Lawall Augenoptik in besten Händen: Das Fachgeschäft ist spezialisiert auf die Anpassung weicher multifokaler sowie formstabiler Kontaktlinsen. Gleitsichtgläser werden mithilfe modernster Videozentrierung exakt auf die individuellen Sehbedürfnisse abgestimmt.

Ein weiteres Highlight im Sortiment: Polarisierende Brillengläser, die störende Lichtreflexe und Spiegelungen – etwa durch Sonneneinstrahlung auf nasser Fahrbahn oder Wasseroberflächen – effektiv reduzieren. Ideal für Golfer:innen, Wassersportler:innen und alle, die Wert auf klare Sicht bei herausfordernden Lichtverhältnissen legen.

Für maximale Flexibilität bietet Sabine Lawall auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten an – ganz im Sinne eines umfassenden, kundenorientierten Services. pr/red

i Sabine Lawall Augenoptik
Seckenheimer Straße 57
68165 Mannheim
info@sabine-lawall-
augenoptik.de
www.augenoptik-
sabine-lawall.de



Das Leben stellt in jedem Alter neue Herausforderungen an die Gesundheit von Frauen. Mit einer abwechslungs- und vitalstoffreichen Ernährung sind sie immer gut gewappnet.

BILD: DJD/HERMES/GETTY IMAGES/PEOPLEIMAGES

Was Frauen brauchen

IN JEDEM ALTER GUT VERSORGT MIT WICHTIGEN NÄHRSTOFFEN

Pubertät, Schwangerschaften, Stillen, Wechseljahre: Der Körper einer Frau muss im Laufe des Lebens immer wieder große Herausforderungen und Veränderungen meistern. Eine ausgewogene Ernährung mit allen wichtigen Vitalstoffen kann ihn dabei unterstützen. Für welche Aspekte der weiblichen Gesundheit etwa die vier Nährstoffe Magnesium, Calcium, Vitamin D und Vitamin K wichtig sind, erklärt die Gynäkologin Dr. Stephanie Eder: „In der Frauenheilkunde sind hier zum Beispiel die Themen Osteoporose, Wechseljahre, Schwangerschaft und Regelschmerzen zu nennen.“

Knochengesundheit in der Menopause
Mit den Wechseljahren nimmt die Produktion von Östrogen in den Eierstöcken ab, wodurch auch der knochenschützende

Effekt des weiblichen Sexualhormons nachlässt. Eine ausreichende Aufnahme von Calcium und Vitamin D sei daher für die gute Versorgung der Knochen ein Leben lang empfehlenswert, so Eder: „Die vollständige Effizienz ist nur bei gemeinsamer Gabe von Calcium und Vitamin D gegeben.“ Ergänzend wird für den Knochenaufbau noch Vitamin K benötigt. Bei jungen Frauen seien dagegen Regelschmerzen (Dysmenorrhoe) ein häufiges Problem. Und auch hier spielen die Mikronährstoffe eine Rolle, weiß die Frauenärztin: „Untersuchungen haben ergeben, dass Frauen mit Dysmenorrhoe niedrigere Spiegel von Calcium und Vitamin D haben als Frauen ohne Beschwerden. Magnesium wiederum entspannt die glatte Muskulatur des Uterus. Diese Nährstoffe können wir hier also gut gebrauchen.“ Weiterhin sei die Mi-

kronährstoffversorgung im Fall einer Schwangerschaft ein wichtiges Thema. Zum Beispiel werde ein Zusammenhang zwischen niedrigen Magnesiumspiegeln und Schwangerschaftsdiabetes vermutet.

Die Basisversorgung sichern
Frauen profitieren also in jedem Alter von einer guten Versorgung mit Magnesium, Calcium, Vitamin D und Vitamin K. Wer seinen Speiseplan optimieren möchte, sollte außerdem auf grünes Gemüse, Milch und Milchprodukte, Vollkorngetreide, Nüsse, Samen, Fleisch und Eier setzen. Nur Vitamin D ist kaum in Nahrungsmitteln enthalten (eine Ausnahme ist fetter Fisch), sondern wird unter dem Einfluss von Sonnenlicht in der Haut gebildet. Und davon bekommen wir in Nordeuropa selten genug. *djd*

Bluthochdruck im Blick behalten

RICHTIGE ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG

Bluthochdruck (Hypertonie) stellt ein ernst zu nehmendes Gesundheitsrisiko dar – und betrifft mehr Menschen, als man vermuten würde. Laut Angaben der Deutschen Hochdruckliga leidet nahezu jeder dritte Bundesbürger darunter. Besonders alarmierend: In der Altersgruppe der 70- bis 79-Jährigen sind es sogar drei von vier Personen. Das Heimtückische an der Erkrankung ist, dass sie oft jahrelang unbemerkt bleibt. Dabei gilt chronisch erhöhter Blutdruck als der wichtigste Risiko-

faktor für gefährliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Er schädigt langfristig nicht nur die Blutgefäße, sondern auch das Gehirn, das Herz und die Nieren. Experten schätzen, dass rund die Hälfte aller Schlaganfälle vermeidbar wäre, würde Bluthochdruck rechtzeitig erkannt und behandelt.

Eine ausgewogene, möglichst naturbelassene Ernährung und der Verzicht auf stark verarbeitete Lebensmittel sind besonders empfehlenswert. *djd*



Bilder: Pixabay

Anzeigensonderveröffentlichung

Gesundheit



„Gestalten Sie die Zukunft der medizinischen Forschung“

GESUCHT: Frauen und Männer mit Typ-2-Diabetes für klinische Studie in Mannheim gesucht

Mannheim. Die CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH führt eine klinische Studie durch und sucht hierfür übergewichtige Frauen und Männer mit Typ-2-Diabetes im Alter von 18 bis 70 Jahren.

Hintergrund zur Studie
Ziel dieser klinischen Prüfung ist die wissenschaftliche Untersuchung eines Prüfpräparats. Dieses befindet sich in der Erprobung und wird ausschließlich im Rahmen der Studie verabreicht.

Die Studie richtet sich an Personen, deren Diabetes derzeit mit Diät und Bewegung oder mit Metformin und/oder sogenannten SGLT-2-Hemmern behandelt wird (zum Beispiel mit Präparaten wie Jardiance® oder Xigduo®). Eine Behandlung mit Insulin oder Medikamenten zur Gewichtsreduktion ist während der Studie nicht möglich.

Ablauf der Studie
Nach einer ausführlichen Informationsveranstaltung und Voruntersuchung folgen rund 30 ambulante Besuche sowie mehrere kurze stationäre Aufenthalte. Der gesamte Studienzeitraum beträgt etwa 20 bis 25 Wochen. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Alle Untersu-



CRS Mannheim sucht Frauen und Männer mit Typ-2-Diabetes (18 bis 70 Jahre) für eine klinische Studie. Sie erhalten eine umfassende medizinische Betreuung, tragen zur Entwicklung neuer Therapien bei – und erhalten bis zu 4200 Euro Aufwandsentschädigung.

BILD: CRS

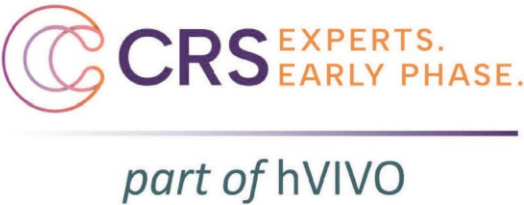
chungen erfolgen unter enger medizinischer Betreuung in unserem Studienzentrum in Mannheim.

Teilnahmevoraussetzungen
■ Frauen und Männer mit Typ-2-Diabetes
■ Alter: 18 bis 70 Jahre
■ Aktuelles Körpergewicht mindestens 65 kg, BMI zwischen 28 und 50 kg/m²
■ Keine Behandlung mit Insulin oder Medikamenten zur Gewichtsabnahme

Ihr Einsatz wird honoriert
Für die vollständige Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von circa 3700 Euro bis 4200 Euro.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme. Sie erhalten zunächst weitere Informationen, damit Sie eine fundierte Entscheidung zur Studienteilnahme treffen können. Lassen Sie uns gemeinsam die medizinische Forschung voranbringen. Ihre Teilnahme ist ein wertvoller Beitrag! *red/pr*

Kontakt
CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH Grenadierstraße 1, 68167 Mannheim
Telefon: 0621/ 493 0670
E-Mail: probandeninfo.mannheim@crs-group.de



Studien-Nr: 016/25

Frauen und Männer mit Diabetes Typ 2 gesucht!

Sie haben seit mindestens 6 Monaten Diabetes mellitus Typ 2 und einen BMI über 28 kg/m²?

Dann könnten Sie für die Teilnahme an einer klinischen Studie geeignet sein.

Erfahren Sie mehr und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!

CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH



- Grenadierstr.1, 68167 Mannheim
- 0621 493 0670
- probandeninfo.mannheim@crs-group.de
- www.crs-subjects.com



Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung zzgl. Fahrtkosten